

Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Betreuungskonzept im Halbttag

Das Städtische Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Düsseldorf möchte mit der Rückkehr zu G9 und der damit einhergehenden Kürzung der wöchentlichen Stundentafel wieder zum Halbttag zurückkehren. Wir sehen darin die Chance, das schulische Leben für Eltern und ihre Kinder zu flexibilisieren und für die Gestaltung der Familien- und der Freizeit zeitlich offener zu gestalten. Die Schulkonferenz hat daher beschlossen, einen Antrag auf Rückkehr zum Halbttag zu stellen.

Unsere Schule versteht sich als eine Institution, die Kindern und Jugendlichen eine qualitativ hochwertige Allgemein-Bildung und Erziehung offeriert und die soziales und gesellschaftliches Lernen fördert. Daher gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote, wie z.B. den Musiknachmittag in Kooperation mit der Clara-Schumann-Musikschule und Arbeitsgemeinschaften, die von engagierten KollegInnen, Eltern und OberstufenschülerInnen durchgeführt werden. Sie richten sich an unterschiedliche Altersstufen und berücksichtigen die unterschiedlichen Neigungen und Interessen der SchülerInnen. Dies soll bei einer Rückkehr zum Halbttag fortgeführt werden.

Konzept für die Erprobungsstufe

(ab Schuljahr 2020/21: sukzessive aufsteigend, beginnend mit Klasse 5)

Unterricht: Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.25 Uhr

Mittagessen, Betreuung (PÜB), Hausaufgaben-Begleitung, Club, AG-Angebote:

Montag bis Donnerstag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr:

- Mittagessen (zwei Schichten à 30 Minuten, jeweils ca. 130 SchülerInnen)
parallel dazu Spiel, Sport und Entspannung auf dem Hof und in PÜB (H U01-U04) und Hausaufgaben-Begleitung in H 001-004

Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr (oder auch 15.15 Uhr):

- Club (Basteln, Lesen, Spiele), AG-Angebote, Hausaufgaben-Begleitung

Freitag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr:

- Mittagessen (zwei Schichten à 30 Minuten, jeweils ca. 130 SchülerInnen)
parallel dazu Spiel, Sport und Entspannung auf dem Hof und in PÜB (H U01-U04) und Hausaufgaben-Begleitung in H 001-004

Freitag von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr:

- Club (Basteln, Lesen, Spiele), AG-Angebote, Hausaufgaben-Begleitung

Wahl-Möglichkeiten bei der Anmeldung:

Damit Eltern eine größtmögliche Flexibilität gewährleistet wird, können Eltern ihre Kinder in der Erprobungsstufe, wie folgt, anmelden:

- nur zum Mittagessen - diese SchülerInnen werden während des Essens in der Mensa (und bei Wartezeit auch auf dem Hof) beaufsichtigt; sie verlassen danach das Schulgelände, es sei denn, sie besuchen noch eine von KollegInnen angebotene AG.
- zu Mittagessen (falls gewünscht) und Betreuung - diese SchülerInnen werden während des Essens in der Mensa beaufsichtigt, davor und danach auf dem Hof und im PÜB-Bereich betreut und bei den Hausaufgaben begleitet. Außerdem können diese SchülerInnen an den AG-Angeboten des Trägers teilnehmen.

Das gebuchte Paket umfasst grundsätzlich die maximale Betreuungszeit. Bei der Anmeldung, die jeweils für ein Halbjahr gilt, kann auch ein kürzerer Zeitrahmen, wie z.B. bis 15.15 Uhr, angegeben werden. Einzelbeurlaubungen auf schriftlichen Antrag bei besonderen Anlässen (Kindergeburtstag, Arztbesuch) sind selbstverständlich möglich, jedoch ohne Beitragserstattung.

Es kann zwischen zwei Paketen gewählt werden: entweder 1 bis 2 Tage für € 30.- pro Monat oder 3 bis 5 Tage für € 60.- pro Monat; die Wochentage selbst sind hierbei frei wählbar.

Das Mittagessen wird, wie bisher, gesondert abgerechnet; die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal direkt beim Caterer (z.Zt. Windmann).

Sollten nicht alle SchülerInnen der Erprobungsstufe Mittagessen und Betreuung buchen, können freie Plätze auch für SchülerInnen der höheren Klassen, vorrangig dann der Jahrgangsstufe 7, gebucht werden.

Vielfalt der Angebote

Es besteht die Möglichkeit, auf dem Hof diverse Sportgeräte zu nutzen und die Pause bzw. den Nachmittag mit den FreundInnen an der frischen Luft in Bewegung oder im PÜB-/Club-Bereich zu verbringen. Die SchülerInnen können sich künstlerisch kreativ oder sportlich betätigen, also basteln oder malen, Gesellschaftsspiele oder Tischtennis spielen, dazu Tischkicker, Bälle, Waveboards etc. nutzen oder auch in Ruhe lesen. Die Spielausgabe-Hütte auf dem Hof und der PÜB-/Club-Bereich verfügen über zahlreiche Materialien, die den unterschiedlichsten Interessen gerecht werden.

Für die Hausaufgaben-Begleitung werden vier Klassenräume zur Verfügung gestellt, in denen für alle Haupt- und Nebenfächer die im Unterricht verwendeten Lehrwerke bereit gehalten werden, sodass die SchülerInnen auch dann für das entsprechende Fach arbeiten können, wenn sie einmal ihre eigenen Materialien

nicht zur Verfügung haben. Wenn die SchülerInnen ihre Aufgaben erledigt haben und noch Zeit bleibt, regen die pädagogischen Kräfte sie an, sich mit Freiarbeitsmaterialien bzw. verschiedenen zur Verfügung stehenden Lektüren oder Fördermaterialien zu beschäftigen oder das große Angebot an Spielen/Spielgeräten für Innen und Außen zu nutzen.

Zudem können sich die Kinder für unterschiedliche, von KollegInnen durchgeführte AGs anmelden (z.B. Chor, Orchester, Kreatives Schreiben, Theater, Naturwissenschaften, Garten, Fußball, Handball, Schülerzeitung, Badminton, Boulder, Programmieren und Appcoding) oder von MitarbeiterInnen des Trägers durchgeführte AGs (z.B. bei der Diakonie Kampfsport und Bewegung, freie Malerei und Zeichnen, Collagen erstellen, Bemalen von Keramik, Tonarbeiten, Seidenmalerei, Bedrucken von Stoffen, Fussball, Japanisch, Gärtnern, Schach). Diese Angebote können halbjährlich wechseln und sind Personal-/Ressourcen-abhängig.

Daneben soll die Kooperation mit der Clara-Schumann-Musikschule fortgeführt werden, sodass weiterhin Instrumentalunterricht am Annette stattfinden wird.

Insgesamt soll das Angebot so vielfältig, abwechslungsreich und interessant sein, dass viele SchülerInnen Freude daran haben, ihre Freizeit an ausgewählten Tagen mit ihren FreundInnen an unserer Schule zu verbringen.

Darüber hinaus sollen sich auch SchülerInnen höherer Klassen zum Essen in der Mensa anmelden können, soweit Plätze verfügbar sind. Auch das Angebot der Cafeteria bleibt bestehen. Dadurch, dass für die SchülerInnen der Sekundarstufe II im Rahmen der Umbaumaßnahmen ein eigener Aufenthaltsbereich oberhalb der Cafeteria entstanden ist, finden nun auch die SchülerInnen der Sekundarstufe I ausreichend Platz in der Cafeteria.

Finanzierung:

Die Betreuung wird sowohl über den städtischen Zuschuss für Halbtags-gymnasien („Geld statt Stelle“ mit ca. € 28.000 für PÜB) als auch über Elternbeiträge für die freiwilligen Betreuungsangebote finanziert. Hinzu kommen von KollegInnen durchgeführte kostenfreie AG-Angebote sowie ggf. von SchülerInnen, die zu Sporthelfern ausgebildet wurden, durchgeführte Sportangebote. Ebenfalls vorstellbar ist die Einbindung von SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9 im Rahmen des "Sozialen Engagements". Auch Eltern, die ehrenamtlich für SchülerInnen attraktive Angebote durchführen möchten, sind willkommen.

Die MitarbeiterInnen in der Mensa werden weiterhin von der Stadt Düsseldorf bezahlt, selbstverständlich gemäß Stundenkontingent in Relation zu der Anzahl der auszugebenden Essen pro Tag.

Träger

Es wurden Gespräche mit potentiellen Trägern, der „Interaktiv Jugendhilfe GmbH“ und der „Diakonie“ geführt. Beide haben in der Nachmittagsbetreuung und der Hausaufgaben-Begleitung mehrjährige Erfahrung und können mit ausreichendem und qualifiziertem Personal eine sehr gute und vielfältige Betreuung gewährleisten. Beide sind bereit Trägerfunktion zu übernehmen.

Raumkonzept für Fünfügigkeit in G9

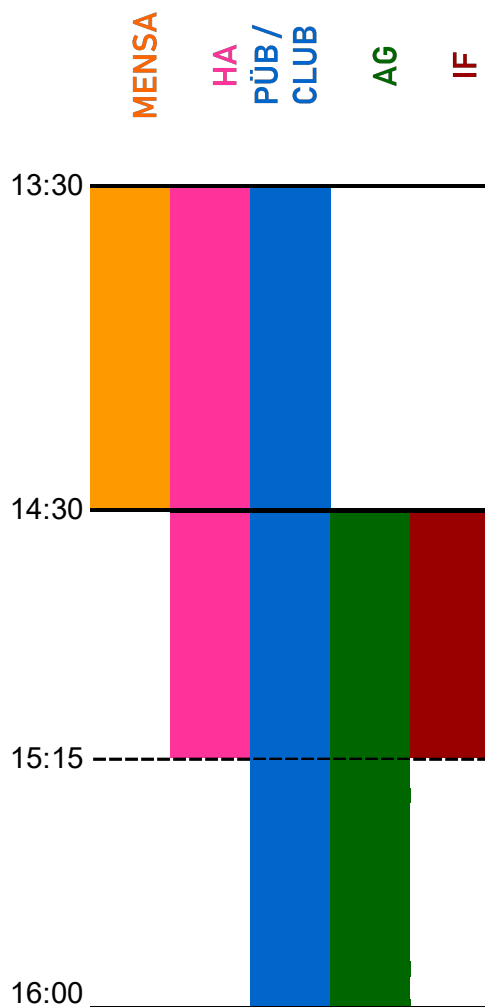
Um ausreichend Klassenräume für eine Fünfügigkeit in G9 zur Verfügung zu haben und weitere Neubaumaßnahmen zu vermeiden, wird das ehemalige Selbstlernzentrum (D 103/104) aufgelöst, sodass zwei zusätzliche Klassenräume entstehen. Die dort gelagerten Notebooks werden auf die Räume der Hausaufgaben-Begleitung verteilt, damit dort Möglichkeiten für Recherchen im Internet sowie für das Erstellen von Referaten gegeben sind. Die Bücher werden in den neu zu gestaltenden Leseraum im PÜB-Bereich verbracht.

Darüber hinaus werden zwei der aktuellen PÜB-Räume (H U03 und U04) im Vormittagsbereich (08.00 bis 13.25 Uhr) als Unterrichtsräume genutzt. Hierzu müsste lediglich seitens der Stadt in einem der Folgejahre eine elektronische Tafel angeschafft werden. In der Betreuungszeit dienen diese Räume als Lese-/Ruheräume; geräuscharme Spiele, wie z.B. Schach, können ebenfalls dort stattfinden. Die Materialien lagern bereits dort.

Zeitraster

1.STUNDE:	8:00 – 8:45
	<i>PAUSE: 5 MINUTEN</i>
2.STUNDE:	8:50 – 9:35
	<i>PAUSE: 20 MINUTEN</i>
3.STUNDE:	9:55 – 10:40
	<i>PAUSE: 5 MINUTEN</i>
4.STUNDE:	10:45 – 11:30
	<i>PAUSE: 20 MINUTEN</i>
5.STUNDE:	11:50 – 12:35
	<i>PAUSE: 5 MINUTEN</i>
6.STUNDE:	12:40 – 13:25
	<i>PAUSE: 10 MINUTEN</i>
7.STUNDE:	13:35 – 14:20
	<i>PAUSE: 10 MINUTEN</i>
8.STUNDE:	14:30 – 15:15
	<i>PAUSE: 5 MINUTEN</i>
9.STUNDE:	15:20 – 16:05

Übersicht über die Angebote ab 13.30 Uhr



MENSA

Essen in 2 Gruppen (13:30 – 14:00;
14:00 – 14:30)

HAUSAUFGABEGLEITUNG

Ruhiges Arbeiten gewährleistet
durch Aufsicht

PÜB/CLUB

Spiele, Lesecke, Kicker,
Bastelangebot, Ballspiele
draußen...

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Unterschiedliche Angebote (Chor,
Orchester, Sport,
Naturwissenschaften,...)

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Förderstunden in den
Hauptfächern, Lehrergeleitet,
Begabtenförderung

Ergänzende Überlegungen

- Die individuelle Förderung in den einzelnen Fächern findet an festen Tagen statt, die Chor- und Orchesterangebote sind an den Tagen ohne Förderangebot (z.B. Montag: Mathe, Dienstag: Deutsch; Mittwoch: Chor 5/6 & Orchester, Donnerstag: Englisch / Französisch, Freitag: Chor 7 – 9). So wird gewährleistet, dass SchülerInnen Förderangebote in unterschiedlichen Fächern wahrnehmen können und im Chor singen / Orchester spielen können.
- Die Teilnahme an den von KuK durchgeführten AGs ist freiwillig. Parallel zu den Fördertagen werden fachaffine AGs gelegt: Mathe: Schach, Knobel,... Deutsch: Theater,... Englisch / Französisch: DELF, CAE, um Interessenskonflikte möglichst zu vermeiden.
- Begabtenförderung, wie z.B. Drehtür-Modell, begleitetes Springen, AG zur Vorbereitung auf Wettbewerbe, liegt als Individuelle Förderung in der Zeit von 14.30 bis 15.15 Uhr.
- Tutorien („Schüler helfen Schülern“) können wieder vermehrt angeboten und zu einer früheren Zeit gegeben werden.
- Die Mittagspause der Sekundarstufe II wird übergangsweise von der 7.in die 6.Stunde verschoben.

BEISPIELSTUNDENPLAN 5 (ENGLISCHKLASSE)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Mathe	Erdkunde	Biologie	Englisch	Politik
2.		Deutsch			Musik
3.	Deutsch	Englisch	Mathe	Sport	Deutsch
4.	Religion / PP	Musik	Politik		
5.	Sport	Kunst	Englisch	Religion / PP	Erdkunde
6.			OS	Mathe	

BEISPIELSTUNDENPLAN 5 (FRANZÖSISCHSCHKLASSE, 31 WS)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Mathe	Erdkunde	Biologie	Französisch	Politik
2.		Deutsch			Englisch
3.	Deutsch	Englisch	Mathe	Deutsch	Sport
4.	Religion / PP	Musik	Französisch		
5.	Französisch	Kunst	Englisch	Religion / PP	Mathe
6.	Politik		MITTAGSPAUSE	Musik	Erdkunde
7.			Deutsch		
8.			Sport		

BEISPIELSTUNDENPLAN 6 (ENGLISCHKLASSE)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Mathe	Geschichte	Deutsch	Physik	Englisch
2.				Deutsch	
3.	Biologie	Sport	Englisch	Kunst	Religion / PP
4.	Englisch	Mathe	Religion / PP		Mathe
5.	Deutsch	Englisch	Musik	Biologie	Sport
6.	Physik	OS		Mathe	

BEISPIELSTUNDENPLAN 6 (FRANZÖSISCHSCHKLASSE)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Französisch	Geschichte	Deutsch	Mathe	Religion / PP
2.	Mathe			Deutsch	Englisch
3.	Sport	Französisch	Englisch	Kunst	Mathe
4.		Mathe			
5.	Physik	Sport	Musik	Französisch	Sport
6.		Religion / PP		MITTAGSPAUSE	
7.				Biologie	
8.					

